

GLÜCKLICH

BORIS GOTT

PRESSETEXT



Endlich: Gott ist zurück! Neues Album von BORIS GOTT nach über zwölf Jahren.

Mit dem neuen Album „Glücklich“ in der Satteltasche reitet BORIS GOTT einsam durch den deutschen Songwriter-Dschungel. Thematisch sind die Lieder im bekannten BORIS GOTT-Cosmos verortet: Sehnsucht, Suche, Transzendenz und Dosenbier im Swingerclub werden in den folkigen Rocksongs verhandelt und bittere Wahrheiten mit schönen Ohrwurmelnaden versüßt.

„Nach der letzten Platte („Es ist nicht leicht ein Mensch zu sein“ NORDMARKT-RECORDS 2010) war ich pleite und ausgebrannt.“, erzählt BORIS GOTT. „Ich hatte Jobs und bin Vater geworden, aber da war immer noch diese Unruhe“. Dieses Drängen hat den Überzeugungstäter wieder ins Dortmunder Studio 27 geführt. Zusammen mit Producer Stefan Zacharias (BLACK VULPINE) sind die zehn neuen Songs entstanden. Seit mehr als zwanzig Jahren ist Dortmund seine Wahlheimat und das Ruhrgebiet der ideale Ausgangspunkt für die deutschen Texte über den alltäglichen Wahnsinn auf der dunklen Seite der Republik. Johnny Cash spielt bei Element Of Crime die geklaute E-Gitarre von Jimmy Hendrix und liest dabei Charles Bukowski: so könnte man „Glücklich“ in einem Satz eindampfen.

„Ich hol mal groß aus und beschreibe meine Songs als Zustandsbeschreibung der menschlichen Existenz in der Postmoderne - Gott ist tot, aber der Boris lebt noch“ sagt Boris Gott.

BOTTROP CITY oder „LIEBER GOTT“ sind Lieder über das Aushalten der Brüche und Widersprüche in einem sinnentleerten Alltag. Doch auch auf der dunkeln Seite der unbarmherzigen Wirklichkeit

Kontakt: www.boriscott.de - boris@boriscott.de - +49 (0)1575/ 60 77 436 +49 (0)231/ 53 0 51 95

leuchtet ein subtiler Hoffnungsschimmer: "Gott ist noch größer als ein Popstar" singt BORIS GOTT in IRGENDWANN MUSS JEDER STERBEN und zieht seinen 38er-Ironie-Colt gegen die Verzweiflung, trifft mitten ins Herz der verlorenen Großstadtseele und spielt zum Trost den einen großen Refrain.

"Ich kann immer nur ich selbst sein und das klappt mittlerweile ganz gut!", sagt er. Das hört man, wenn er von ungewöhnlichen Themen wie männlicher Depression (OLE) oder der vergeblichen Suche nach Liebe in einem Swinger Club (CHAOS QUEEN) singt.

„Glücklich“ ist der Titeltrack des Albums und ein Schelm, der Böses dabei denkt, wenn BORIS von dem „goldbestickten Klo“ und seinem "Big Black SUV" berichtet, die „froh“ machen. Wirklich „Glücklich“ wird man hier nur zwischen den Zeilen, doch der Weg lohnt sich: BORIS GOTT ist die erfrischende Alternative zu den aktuellen Befindlichkeits-Protagonisten des deutschen Pop. Damit bleibt er der „Einsame Wanderer“ und reitet weiter entlang der A40 durch das Ruhrgebiet Richtung Westen in den Sonnenuntergang. Immer auf der Suche nach dem einen großen Refrain...Wenn Du ihn triffst, dann grüß Gott und sing mit ihm den alten Ü-40 Blues vom ewigen „Stirb und Werde“ (GOETHE)

Ein dreifaches „Glück auf - und grüß Gott „

BORIS GOTT

Gründungsjahr 2005

Label: Nordmarkt-Records:

Kontaktdaten:

Boris Gott 0231/ 5305195

linktr.ee/borisgott

[instagram.com/borisgottband](https://www.instagram.com/borisgottband)

[facebook.com/borisgott](https://www.facebook.com/borisgott)

www.borisgott.de

BIOGRAFIE:

Mehr als 20 Jahre lebte Boris Gott in einem der schillerndsten Viertel des Ruhrgebiets. Mitten am Borsigplatz in der Dortmunder Nordstadt: Hier findet sich die Inspiration im bunten Durcheinander der urbanen Großstadt mit Ihren Brüchen und Widersprüchen. Hier verbindet sich das Lokalkolorit mit persönlichen Erfahrungen des Scheiterns und Weitermachens. Hier ist der innere Strukturwandel Programm.

Mit Musik hat er schon früh begonnen. „Musik war mir schon mit beginnender Jugend extrem wichtig. Endlich war da die Möglichkeit, mich und meine Gefühle auszudrücken.“ Mit 14 hat er angefangen, die ersten Akkorde auf der Gitarre zu lernen. „Ich habe gleich angefangen eigene Songs zu schreiben. Das war in mir. Das musste raus.“

Nach den frühen Schülerbandversuchen wurde es Ende der 90er dann mit seiner Band COUCHGOTT ernst und es folgten neben diversen Preisen (2000 DRMV 2. Platz, 2001 TRIEBWERK NRW 2. Platz) drei Alben u.a. das Debut VELVET (1999 MACHT DIE MUSIK/BMG).

Nach dem Ende der Band begann ab 2005 die Solokarriere von BORIS GOTT. 2010 war mit der vierten Veröffentlichung „Es ist nicht leicht ein Mensch zu sei“ vorerst Schluß und GOTT hat erstmal Pause gemacht. „Ich war pleite und ausgebrannt und musste erstmal klären, ob es überhaupt für mich mit Musik weitergeht“. Er ist Vater geworden und hat in

Kontakt: www.borisgott.de - boris@borisgott.de - +49 (0)1575/ 60 77 436 +49 (0)231/ 53 0 51 95

verschiedenen Jobs im Sozialwesen mit Menschen am Rande der Gesellschaft gearbeitet. „2017/2018 wurde mir klar, dass Musik existenziell wichtig ist und ich nicht einfach aussteigen kann. Alles andere würde mich psychisch krank machen“. Deswegen ist das neue Album in Zusammenarbeit mit Studio-Mastermind Stefan Zacharias (u.a. Black Vulpine) existenziell und musste gemacht werden. Diese Dinglichkeit hört man den Songs auch an. Wie schon so oft nimmt BORIS GOTT auch diesmal den „langen Weg nachhause“.

DISCOGRAFIE

2010: *Es Ist Nicht Leicht Ein Mensch Zu Sein* (NORDMARKT-RECORDS)



2009: *Ruhrpott E.P.* (NORDMARKT-RECORDS)



2008: *Nordstadt E.P.* (NORDMARKT-RECORDS)



2007: *Bukowski-Land* (LANGSTRUMPF -RECORDS)



borisgott.de - boris@borisgott.de - +49 (0)1575/ 60 77 436 +49 (0)231/ 53 0 51 95
